

MIKROKREDITE bei vision:teilen
100 Euro für ein besseres Leben.

Mikrokredite gelten heute als ein wichtiges Mittel der Entwicklungsförderung der Armutsguppen, die über kein kreditwürdiges Sachvermögen verfügen und von daher von normalen Bankenkrediten für ihre wirtschaftliche Tätigkeit ausgeschlossen sind. Sofern sie sich Geld leihen wollen, waren sie bisher auf die informellen Geldverleiher („Moneylenders“) mit ihren horrenden Zins- und Rückzahlungsbedingungen angewiesen, die sie oft in nicht mehr rückzahlbare Schulden stürzten.

Mit dem Start seines Mikrokreditprogramms in Kenia (2012) folgt vision:teilen den Grundsätzen des Begründers und Nobelpreisträgers des Microkreditsystems in Bangladesch, Muhammad Yunus :

- Vergeben werden Kleinstkredite (bis zu 100,- EUR pro Frau/Jahr) für kleine gemeinsam wirtschaftende Gruppen, in denen gegenseitig für die Rückzahlung gebürgt wird;
- Vorrangig ist die Sicherung eines Startguthabens für solche Gruppen à 15 Mitgliedern, damit sie ihre gemeinsame wirtschaftliche Tätigkeit in Gang setzen oder durch Ausweitung wesentlich verbessern können;
- Bevorzugt werden wirtschaftliche Tätigkeiten mit kurzer Umschlagdauer des eingesetzten Geldes, so dass bald das eingesetzte Geld samt Rendite wieder erwirtschaftet ist (Startguthaben für Kleinhandel, z.T. auch Landwirtschaft);
- Die Mikrokredite wenden sich an Frauen, da sie am ehesten das erforderliche Durchhaltevermögen und die stärkste Motivation für den wirtschaftlichen Einsatz haben (vor allem: Ernährung und Ausbildung der Kinder auf Zukunft hin);
- Entscheidend ist eine sehr enge, dauerhafte und kompetente Begleitung dieser Gruppen. Für die ersten 5 Gruppen, die bereits erfolgreich ihr Darlehen zuzüglich Zinsen zurückbezahlt haben, stellt vision:teilen eine Ordensschwester zur Verfügung. Sie hat die Aufsicht der Gruppen inne. (Beratung, Rückzahlung, Kontakt mit dem Büro in Molo, Kenya)
- Der Sitz der Gesamtkoordination ist in Molo im Sekretariat unseres Partners mit eigenständiger Rechtsperson vision:teilen-Kenya Assoc.
- Die von der Gesamtkoordinatorin und dem nationalen Partner vision:teilen Kenya überwachte Rückzahlung ist jeweils auf 110% der Vergabe an die einzelnen Gruppen angesetzt. Die zusätzlichen 10% dienen der Deckung der Verwaltungskosten, der Deckung der Auslagen und Kosten der Koordination sowie zur Bestreitung der Kosten der Beratungs- und Begleitungstreffen der einzelnen Gruppen vor Ort.

Eine kleine Arbeitsgruppe von engagierten Förderern und Spendern dieses Mikrokreditvorhabens begleitet das Projekt von Düsseldorf aus. Die Finanzausstattung des Mikrokreditbereiches des kenianischen Partners vision:teilen-Kenya Assoc. erfolgt über den Erwerb von Spendenmitteln durch vision:teilen in Düsseldorf. Zum Start des Projektes gab das Land NRW (Staatskanzlei) einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 8.772,- € im Rahmen seiner Förderung entwicklungspolitischer Vorhaben lokaler Vereine in NRW. Diese Mittel werden dem Partner als kleiner nichtrückzahlbarer Fonds zur Verfügung gestellt, der dann durch die Rückzahlung der Begünstigten stets neu gespeist wird und seine Mittel für weitere Mikrokreditvergabe verwendet.

Das Jahr 2014 steht im Zeichen der Aus- und Fortbildung. Im Mai 2014 konnte ein Kongress mit Workshop für die neuen Gruppen erfolgreich durchgeführt werden. Ab Mitte 2014 können durch die Rückzahlungen der ersten 5 Gruppen, 10 neue Gruppen (150 Frauen) ausbezahlt werden, damit sie ihr Geschäft starten und somit ihre Lebenssituation deutlich verbessern können.